

Jubiläumsschrift
„Chor des Monats“
2020 - 2024



50 Chöre aus der Diözese Gurk
vorgestellt von Gerda Heger

Vorwort

Viele Menschen in der Diözese Gurk betätigen sich ehrenamtlich im Bereich der Kirchenmusik, sei es als Organist*in, Chorleiter*in, Kantor*in oder Sänger*in im Chor oder auch solistisch.

Gerda Heger* hat es sich von September 2020 bis Oktober 2024 zur Aufgabe gemacht, monatlich einen Chor unserer Diözese vor den Vorhang zu holen. Vertreter*innen dieser Chöre haben von ihrem Wirken berichtet und von ihrer Arbeit erzählt.

Diese Interviews sind auf unserer Website unter

www.kath-kirche-kaernten.at/chor-des-monats



nachzulesen.

Mit dem 50. Interview wurde die Serie vorläufig beendet. Den Abschluss bildete ein großes Fest am 16. November 2024 in Tanzenberg, bei dem Vertreter*innen der interviewten Chöre sich zur gemeinsamen Feier des Gottesdienstes mit anschließender Agape zusammenfanden.

Mit der vorliegenden Jubiläumsschrift, in der die vorgestellten Chöre und Chorleiter*innen auch bildlich festgehalten wurden, bedankt sich das Referat für Kirchenmusik der Diözese Gurk herzlich bei allen in der Kirchenmusik Tätigen für ihr Wirken und ihr Engagement!

Kontaktieren Sie uns gerne bei Fragen, Anregungen, Wünschen bezüglich Kirchenmusik – kirchenmusikreferat@kath-kirche-kaernten.at!

Klagenfurt am Wörthersee, im November 2024



** Regionalkantorin MMMag. Gerda Heger ist seit 2006 im Referat für Kirchenmusik als Regionalkantorin tätig. Die gebürtige Niederösterreicherin ist nach dem Studium der katholischen Kirchenmusik an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien nach Kärnten gekommen, um ihre Erfahrungen und Kenntnisse an die Menschen hier in Form von Unterricht (Orgel, Klavier, Chorleitung oder Stimmbildung), Kursen oder Workshops (Gregorianisches Singen, Liturgisches Orgelspiel, Chorleitung, Kantoren) weiterzugeben.*

Inhaltsverzeichnis			S.	2
Nr.	Monat	Chorleiter mit Chor		
1.	2020-09	Tre Donne mit Ellen Freydis Martin, Andrea Scherer und Maria Auernig	S.	3
2.	2020-10	Gisela Gsodam mit dem Feldkircherchor und Kinderchor Feldkirchen	S.	3
3.	2020-11	Dominik Maringer mit dem Kirchenchor Pörtschach am Ulrichsberg	S.	4
4.	2020-12	Orthulf Prunner mit seinen Chören	S.	4
5.	2021-01	Edward Mauritius Münch mit dem Stiftschor St. Paul	S.	5
6.	2021-02	Michaela Hanser mit dem Kirchenchor Obervellach und Crazy Voices	S.	5
7.	2021-03	Jakob Marinus Mokoru mit dem Kirchenchor Bach	S.	6
8.	2021-04	Beatrix Lippitz mit dem Kinderchor Kamp	S.	6
9.	2021-05	Simon Trießnig mit dem Kirchenchor Latschach	S.	7
10.	2021-06	Melissa Dermastia mit dem Domkinderchor	S.	7
11.	2021-07	Egon Kattinig, Chorleiter, Komponist, Sänger, Lehrer, Direktor	S.	8
12.	2021-08	Edeltraud Hirm mit ihren Ensembles	S.	8
13.	2021-09	Klaus Waltritsch mit dem Kirchenchor Villach St. Jakob	S.	9
14.	2021-10	Sonja Pliemitscher mit den Chören St. Walpurgis und Ensemble Vox ad libitum	S.	9
15.	2021-11	Johann Gfrerer mit dem Kirchenchor Himmelberg	S.	10
16.	2021-12	Franz Josef Isak mit seinen Ensembles	S.	10
17.	2022-01	Sylvia Steinkellner mit dem Jugendchor Tanzenberg	S.	11
18.	2022-02	Margaretha Lexer mit dem Kircherchor Liesing	S.	11
19.	2022-03	Gerlinde Glantschnig mit dem Kirchenchor Molzbichl	S.	12
20.	2022-04	Liane Hassler mit dem Domchor St. Andrä	S.	12
21.	2022-05	Marianne Ebner mit dem Kirchenchor Steuerberg	S.	13
22.	2022-06	Martina Ragger mit dem Chorus paradisi	S.	13
23.	2022-07	Gisela Gsodam mit dem Terzett Nachklang	S.	14
24.	2022-08	Barbara Mistelbauer-Stern mit dem Jugendchor Danica in St. Primus	S.	14
25.	2022-09	Christina Hardt-Stremayr mit dem Kirchenchor Ebenthal	S.	15
26.	2022-10	Reinhard Stückler mit dem Kirchenchor Preims	S.	15
27.	2022-11	Maria Hajnžič-Kežar mit dem Kirchenchor St. Primus	S.	16
28.	2022-12	Brigitte Schedina mit dem Kirchenchor Damtschach	S.	16
29.	2023-01	Josef Salcher mit dem Kirchenchor Maria Luggau	S.	17
30.	2023-02	Conny Ranner mit dem Kinderchor Maria Rain	S.	17
31.	2023-03	Thomas Urschitz mit dem Jugendchor Musikana	S.	18
32.	2023-04	Ulrike Reinwald mit der Gruppe Gemeinsames Proben	S.	18
33.	2023-05	Alexander Samitsch mit dem Kirchenchor St. Martinus in Ferlach	S.	19
34.	2023-06	Dominik Rom und Helmut Timmerer mit dem Kirchenchor St. Johann	S.	19
35.	2023-07	Christine Riegler mit den VoiSix	S.	20
36.	2023-08	Andrea Scherer mit dem Kinderchor "KiCho" Zedlitzdorf	S.	20
37.	2023-09	Eva Fogas und Erich Petschacher mit der Singgemeinschaft Projern	S.	21
38.	2023-10	Regine Stromberger mit dem Kinderchor Zammelsberg	S.	21
39.	2023-11	Maria Krenn mit dem Kirchenchor Berg im Drautal	S.	22
40.	2023-12	Magrit Ramprecht mit der Sängerrunde St. Georgen am Längsee	S.	22
41.	2024-01	Rudi Lechner mit den Sonnenkindern und der Jugendband „New Soul“	S.	23
42.	2024-02	Barbara Küntzel-Gallin († 2024) mit dem Kirchenchor Velden	S.	23
43.	2024-03	Gerald Rabitsch mit dem Kirchenchor St. Martin in Villach	S.	24
44.	2024-04	Sylvia Galsterer mit der Singgruppe „Alle Generationen“	S.	24
45.	2024-05	Mateja Sommeregger mit dem Kirchenkinderchor Melodija	S.	25
46.	2024-06	Silke Kohlmaier mit „All the singing Ladies“	S.	25
47.	2024-07	Regina Riebenbauer mit dem Kirchenchor Spittal an der Drau	S.	26
48.	2024-08	Thomas Wasserfaller mit den Ensembles der Dommusik Klagenfurt	S.	26
49.	2024-09	Ferdinand Mörtl mit den Kirchenchören Feistritz und St. Georgen im Gailtal	S.	27
50.	2024-10	Mauricio Pergelier mit dem Concentus Vocale Viktring	S.	27



Tre Donne – Ellen Freydis Martin, Andrea Scherer und Maria Auernig

„Jeder Auftritt mit den „Tre Donne“ ist für mich besonders. Zu Hause in der eigenen Pfarre und Kirche vor bekanntem Publikum sowie Familie und Freunden zu singen ist für mich jedoch mit Herzklopfen verbunden.“



Gisela Gsodam mit dem Feldkirchenchor und Kinderchor Feldkirchen

„Kinder gehen so unvoreingenommen an jede Art von Musik heran, haben weder Scheu von Taktwechsel noch von Vorzeichen und speichern Erlerntes auf, so scheint es, ewig ab.“



Dominik Maringer mit dem Kirchenchor Pörschach am Ulrichsberg

„...das Reich Gottes ist, wo Wahrhaftigkeit, Liebe und Hilfsbereitschaft herrschen, wo man den anderen sieht und auf ihn zugeht, überall dort, wo die Menschen sozial denken, und Gutes geschieht, da ist für mich das Reich Gottes.“



Orthulf Prunner mit seinen Chören

„Gute Chorleitung zeichnet sich als gute Menschenführung aus, d. h. Geduld und Einfühlungsvermögen; wissen, was im Augenblick Not tut, und vor allem kein Selbstdarsteller sein.“

Chor im Monat Jänner 2021



Edward Mauritius Münch
mit dem **Stiftschor St. Paul**

„Hier arbeiten zu dürfen, gibt mir viel Kraft und Inspiration.“

Chor im Monat Februar 2021



Michaela Hanser mit dem
Kirchenchor Obervellach und
Crazy Voices

„Ich konnte die Tränen in den Augen vieler meiner Sänger und Sängerinnen sehen – für sie und auch für mich war der ganze Abend überwältigend und sehr emotionsgeladen.“



Jakob Marinus Mokoru mit dem Kirchenchor Bach

"Bitte gebt mir sieben Minuten Zeit, um euch das Lied schmackhaft zu machen".



Beatrix Lippitz mit dem Kinderchor Kamp

„Unsere Eltern leben den Kindern sehr viel Tradition vor, es „gehört“ einfach dazu, sonntags in die Kirche zu gehen, zu ministrieren und bei den Kindermessen zu singen.“



Simon Trießnig mit dem Kirchenchor Latschach

„Darum braucht es in den Pfarren Chöre und Gruppen, die für Beständigkeit und Nachhaltigkeit stehen.“



Melissa Dermastia mit dem Domkinderchor

„Mir ist es wichtig, dass sich die Kinder beim Erkunden ihrer Stimme wohlfühlen.“



Egon Kattinig, ehemaliger Chorleiter in **Sirnitz**, Komponist, Sänger, Lehrer, Direktor
„Bei einer Betrachtung unserer Pfarrkirche- während eines Gottesdienstes- kam mir die Idee eines "Weihnachtsspieles", das ich daraufhin für diese Kirche konzipiert und komponiert habe.“



Edeltraud Hirm mit ihren **Ensembles**
„Kinder wachsen über sich hinaus, wenn ihnen Vertrauen entgegengebracht wird.“



Klaus Waltritsch mit dem Kirchenchor Villach St. Jakob

„Die Musikrichtungen möchte ich in allen Bereichen sehr breit aufstellen, damit sich viele Besucher*innen angesprochen fühlen.“



Sonja Pliemitscher mit dem Kirchenchor und Jugendchor St. Walpurgis und dem Ensemble Vox ad libitum

„Kirchenmusik ist für mich jene, die mir am meisten zu Herzen geht: Mendelssohn, Bruckner, Rheinberger.“



Johann Gfrerer mit dem Kirchenchor Himmelberg

„Als Chorleiter ist mir wichtig, dass man über den Gesang dem Herrgott näherkommt, vom Herzen her singt und dem Menschen damit sagt: schau, das ist das Wichtigste im Leben, du bist ein gewolltes Kind, und sollst dem Herrn immer näherkommen; und die Musik soll dabei behilflich sein. Das Singen ist die Sprache des Herzens und der Seele- das möchte ich vermitteln und weitergeben.“



Franz Josef Isak mit seinen Ensembles

„So sehe ich meine Rolle immer als Wagenlenker (wie im alten Rom bei den Wagenrennen), der zwar die Zügel in der Hand hat, aber die Pferde laufen lassen muss. Die Synchronisation aller beteiligten ist dabei, so finde ich, das Wichtigste. Mir gefällt in diesem Zusammenhang der englische Begriff des Dirigenten, nämlich „conductor“ viel besser. Das kommt vom lateinischen „conducere“ und heißt so viel wie „zusammenführen“.“



Sylvia Steinkellner mit dem **Jugendchor Tanzenberg**

„Wenn dieser Chorklang dann da ist und ich vor dem Chor stehe, bekommt man eine Klangwelle, die dich selber einfach glücklich macht.“



Margaretha Lexer mit dem **Kirchenchor Liesing**

„Alle meine Sängerinnen und Sänger sind mir und meinem Vater, der mir mit Rat und Tat zur Seite steht, sehr dankbar und kommen gerne zum Singen. Diese Freizeitbeschäftigung ist für jede/n Einzelne/n eine Bereicherung und ein Kraftspender für deren Alltag.“



Gerlinde Glantschnig mit dem Kirchenchor Molzbichl

„Gemeinsam singen wir zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen, ganz nach Romain Rolland, der einmal sagte: „Die Musik ist der Gesang der Jahrhunderte und die Blume der Geschichte. Sie entspringt dem Schmerz wie der Freude der Menschheit.“



**Liane Hassler mit dem
Domchor St. Andrä**

„Ich würde gerne wieder gemeinsam mit Instrumentalensembles etwas machen und versuchen, junge Leute zum Mitmachen zu bewegen, vielleicht gemeinsam mit einem Jugendchor ein Projekt, das schwebt mir vor oder mit einem anderen Chor gemeinsam musizieren.“



Marianne Ebner mit dem Kirchenchor Steuerberg

„Wir haben einen sehr guten Volksgesang; die, die kommen, singen gerne und mit Begeisterung Lieder, die ins Ohr und ins Herz gehen.“



Martina Ragger mit dem Chorus paradisi

„Ich habe jeden Gottesdienst sehr genossen, weil die Musik so viel bewirken kann.“



Gisela Gsodam mit dem Terzett Nachklang

„Nachdem wir musikalisch unterschiedlich sozialisiert worden sind und andere Vorlieben haben, aber trotzdem offen für nahezu jede musikalische Richtung sind, und außerdem mehreren Instrumenten zumeist angenehme Töne entlocken können, singen wir fast alles, ob Volksmusik oder Choral, Klassik oder Pop,“



**Barbara Mistelbauer-Stern
mit dem
Jugendchor Danica in St. Primus**

„Das Chorleben in diesem Ort wird sehr großgeschrieben und ist sicherlich einzigartig in dieser Gegend.“



Christina Hardt-Stremayr mit dem **Kirchenchor Ebenthal**

„Ich erzähle gerne Geschichten, um das Ganze, was Musik ausmacht, begreifbarer zu machen, um die Verbindung zum Text herzustellen. Für mich ist wesentlich, dass wir gut miteinander ins Schwingen kommen, denn Musik machen, ist das, was uns allen Kraft und Energie gibt.“



Reinhard Stückler mit dem **Kirchenchor Preims**

„Wichtig ist mir die Abwechslung, ich probiere gerne Sachen aus; dabei versuche ich, möglichst niemanden zu überfordern.“

Chor im Monat November 2022



Maria Hajnžič-Kežar mit dem Kirchenchor St. Primus

„Es ist eine große, ehrenvolle Aufgabe für mich, die ich ehrenamtlich gerne ausführe und die mein Leben bereichert.“

Chor im Monat Dezember 2022



Brigitte Schedina mit dem Kirchenchor Damtschach

„Wir erfreuen uns nach wie vor an der Proben­tätigkeit, an der Chorgemeinschaft, am gemeinsamen Tun und Singen zu unserer eigenen Freude und zur Ehre Gottes.“



Josef Salcher mit dem Kirchenchor Maria Luggau

„In unserem Ort gibt es einige Familie, die sehr musikalisch und dahingehend aktiv sind und ich wünsche mir, dass diese Familien auch eine Art Vorbild für die nächsten Generationen sind und so der Kirchenchor über meine Generation hinaus weiterhin bestehen kann.“



Conny Ranner mit dem Kinderchor Maria Rain

„Mir ist wichtig, dass die Eltern ihre Kinder musikalisch fördern, denn durch das Musizieren kann das Kind so viel mehr profitieren: sprachliche, kognitive Fähigkeiten, soziale Kompetenzen; durch das Musizieren wird das Gehirn viel besser entwickelt, wie z. B. beim Mozart-Effekt beschrieben wird.“



Thomas Urschitz mit dem Jugendchor Musikana

„Wir spüren selber im Chor, dass eine positive Ausstrahlung, gute Atmosphäre und ein freundschaftliches Miteinander sich entsprechend Auswirkung auf unseren Klang und unser musikalisches Tun.“



Ulrike Reinwald mit der Gruppe Gemeinsames Proben (für) neue Lieder aus dem Gotteslob

„Wir singen jeden Sonntag und die SängerInnen Anita, Gabriele, Harald, Regina, Roswitha, Sabine, Stefanie, Wilma und Harald sind mit großem Eifer dabei, um den Gottesdienst in unserer Kirche zu bereichern.“



Alexander Samitsch mit dem Kirchenchor St. Martinus in Ferlach

„Ich war schon immer musikinteressiert und war 5 Jahre bei den Wiener Sängerknaben, da hab´ ich einiges an Rüstzeug mitbekommen.“



Dominik Rom als Chorleiter und **Helmut Timmerer** als Obmann mit dem Kirchenchor St. Johann

„Wir gestalten die Feiern im Kirchenjahr und singen auch gerne Kärntnerlieder, um auch bei geselligem Beisammensein oder Chorausflügen die Gemeinschaft durchs Singen zu stärken.“



Christine Riegler mit den **VoiSix**

„Wir singen gerne geistliche Musik, gestalten Gottesdienste zu verschiedenen Anlässen und möchten uns sowohl mit geistlicher als auch mit weltlicher Literatur beschäftigen.“



Andrea Scherer mit dem Kinderchor „**KiCho**“ Zedlitzdorf

„Wir wollen traditionsbewusst bleiben und fühlen uns dem Brauchtum verpflichtet und bringen immer wieder neue Elemente ein, um zeitgemäß zu sein.“



Eva Fogas als Chorleiterin und **Erich Petschacher** als Obmann, mit der **Singgemeinschaft Projern**

„Natürlich wünsche ich mir auch Zuwachs von jungen Sängerinnen und Sängern, damit der Fortbestand des Chores gesichert ist, der einen fixen Bestandteil der regionalen Kulturszene darstellt.“



Regine Stromberger mit dem **Kinderchor Zammelsberg**

„Ich konnte das in jungen Jahren erfahren, wie wunderbar und schön es ist, in der Kirche Musik zu machen und das möchte ich gerne weitergeben.“



Maria Krenn mit dem Kirchenchor Berg im Drautal

„Projekte mit anderen Chören sind uns ein großes Anliegen, so haben wir immer wieder gemeinsame Konzerte mit dem Kirchenchor Dellach, wo wir auch in den vergangenen Jahren unter der Leitung von Orthulf Prunner gesungen haben oder mit Rudi Klary in Kleblach-Lind.“



Magrit Ramprecht mit der Sängerrunde St. Georgen am Längsee

„Vor allem, dass die SängerInnen pünktlich und pflichtbewusst sind, die Termine auch wahrnehmen und bei den Auftritten auch wirklich da sind.“



Rudi Lechner mit den Sonnenkindern und der Jugendband „New Soul“

„Mit meinen beiden Töchtern und meiner Frau gestalte ich auch immer wieder Feiern im Haus des betreuten Wohnens oder anderen caritativen Einrichtungen, und wir umrahmen Gottesdienste in der katholischen und der evangelischen Kirche.“



Barbara Küntzel-Gallin (+ 20.08.2024) mit dem Kirchenchor Velden

„Bei den Werktagen für Kirchenmusik, wo ich bis jetzt sehr oft teilgenommen hab, konnte ich immer wieder neue Impulse erleben und bei der Arbeit mit meinem Chor umsetzen.“

Chor im Monat März 2024



Gerald Rabitsch mit dem Kirchenchor St. Martin in Villach

„Ich habe viele schöne Erlebnisse an die Zeit als Chorleiter in Thörl-Maglern, an die ich mich gerne erinnere und freue mich auf die nächsten Aufgaben mit dem Kirchenchor St. Martin.“

Chor im Monat April 2024



Sylvia Galsterer mit der Singgruppe „Alle Generationen“

„Ursprünglich war es eine Kindersinggruppe, die ich 2011 übernommen habe und im Laufe der Zeit hat sich daraus eine Erwachsenen-Kindersinggruppe entwickelt.“



Mateja Sommeregger mit dem Kirchenkinderchor Melodija

„Ich versuche auch, die Proben spielerisch zu gestalten, sodass die Kinder mit Freude dabei sind.“



Silke Kohlmaier mit „All the singing Ladies“

„Der gemischte Chor, den ich bis vor kurzem geleitet habe, konnte in der Form nicht mehr bestehen bleiben, vor allem wegen Männermangel, und so war das Bedürfnis da, etwas Neues ins Leben zu rufen.“



Regina Riebenbauer mit dem Kirchenchor Spittal an der Drau
„Wir wollen vor allem Gemeinschaft pflegen und gemeinsam singen.“



Thomas Wasserfaller mit den Ensembles der Dommusik Klagenfurt

„Meine Prägungen als Chorleiter bzw. Kirchenmusiker waren sehr früh in Klagenfurt mit Kapfer und Praßl, dann in Graz mit Döllner und Amtmann und in Wien mit Ebenbauer, Planavsky und Ortner, wo ich viele Facetten kennenlernen durfte und wo allerorts aus dem großen Spektrum der Kirchenmusik geschöpft wurde, vom Choral, der mir persönlich sehr ans Herz gewachsen ist, bis rauf zu Jazzmessen, also der ganze Bogen, der viele unterschiedliche Stile beinhaltet.“

Chor im Monat September 2024



Ferdinand Mörtl mit den Kirchenchören Feistritz und St. Georgen im Gailtal

„Meine Lehrer haben gesagt, du musst ein guter Psychologe sein als Chorleiter, und dem stimme ich auch zu. Man braucht ein gutes Gespür und sollte ein guter Pädagoge sein.“

Chor im Monat Oktober 2024



Mauricio Pergelier mit dem Conventus Vocale Viktring

„Alle Mitglieder sind Liebhaber der alten Musik und das Repertoire reicht von Gregorianik bis hin zur modernen Musik. Die Gruppe spezialisiert sich auf spanische, italienische und deutsche Renaissance-Musik und auch Musik aus anderen Ländern und Kulturen.“

Wer sich die Musik erkiest (Martin Luther, 1483-1546)

*„Wer sich die Musik erkiest,
hat ein himmlisch Gut bekommen,
denn ihr erster Ursprung
ist von dem Himmel selbst gekommen.
Weil die lieben Engelein selbst Musikanten sein!*

*Wenn einst in der letzten Zeit
Alle Ding wie Rauch vergehen,
bleibet in der Ewigkeit
die Musik noch bestehen.
Weil die lieben Engelein selbst Musikanten sein!“*

„Dieses Gedicht hat mir meine Lehrerin vor 40 Jahren ins Stammbuch geschrieben, seither begleitet es mich. Es ist ein großes Geschenk, wenn man die Gabe besitzt, Musik bzw. Kirchenmusik als eine Art Erfüllung zu erleben, Trost und Zuversicht zu finden, einen Ausdruck von Liebe, Sehnsucht und Schmerz zu spüren und nach und nach Frieden in der Seele und im Herzen einkehren zu lassen. Wenn Musik so verzaubert, dass es einem den Atem anhalten lässt, dann sind es Augenblicke der Ewigkeit.

Ich wünsche allen MusikerInnen und HörerInnen solche Momente und den Mut, solche entstehen zu lassen, aus der eigenen Komfortzone rauszugehen, Neues zu wagen und Grenzen zu überwinden. Danke an alle für Ihr Vertrauen und die Offenheit, das Engagement und den Einsatz rund um die Kirchenmusik!“

Gerda Heger, Tanzenberg, am 16. November 2024

Katholische Kirche Kärnten
Bischöfliches Seelsorgeamt der Diözese Gurk
Referat für Kirchenmusik
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel. 0463/5877 DW -2121, Fax - 2399
kirchenmusik@kath-kirche-kaernten.at
www.kath-kirche-kaernten.at/kirchenmusik



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA